

Dampfreinigung im Glashaus

Für streifenfreien Durchblick

Wenn der Tournee-Manager Winfried Völklein die Tür zu seinem Büro aufsperrt, setzt er seinen Fuß nicht in ein Arbeitszimmer mit Teppichboden, sondern in ein riesiges Gewächshaus. Damit die gewaltigen Glasflächen strahlen, darf die Reinigung nicht zu kurz kommen. Auch hier mag es Winfried Völklein grün. Er verzichtet auf Chemie und setzt auf ein Dampfreinigungssystem.

■ Ausladende, knapp drei Meter hohe Palmen und Bäume, an denen exotische Früchte wie Bananen, Feigen und Guaven wachsen: Was wie ein Kurztrip in die Tropen oder ein Besuch im botanischen Garten klingt, ist für Winfried Völklein Alltag. Seit sieben Jahren arbeitet der Chef von WiV Entertainment im Glashaus in Unterroth bei Illertissen und nutzt es als exklusive Bürofläche, um seine Kunden der internationalen Musikbranche zu betreuen.

Reinigung ohne Chemie

Das gläserne Büro liegt inmitten einer grünen Oase. An zwei Seiten ist es von einem kleinen See umschlossen, an dritter Seite fließt nach einem breiten Uferstreifen die Roth. Ringsum jede Menge Natur mit weitläufigen Wiesen, ausladenden Büschen und hohen Bäumen. „Wenn man von so viel schöner Natur umgeben ist, wäre es ein Widerspruch, mit der Chemiekeule anzurücken“, sagt Winfried Völklein. Deshalb setzt er seit Jahren auf Green Cleaning, und zwar das Dampfsaugsystem von Beam (Altenstadt) – bislang auf die Variante Blue Evolution S und seit kurzem auf den Blue Evolution S+ (8 Bar, 170 Grad Celsius Dampftemperatur). Das Gerät sei ein echter Alleskönner, die Investition in die Neuanschaffung habe sich voll und ganz ausgezahlt, sagt Winfried Völklein. Der Dampfsauger wird nur mit klarem Wasser befüllt und kommt ohne Chemie aus.

Dampfen und saugen in einem Arbeitsgang

Gut 900 Quadratmeter Glas an Hauswand und -dach und rund 600 Quadratmeter Bodenfläche sind zu reinigen. Das Arbeiten im Naturidyll ist schön, bedeutet aber auch jede Menge Arbeit – gerade im Sommer. „Da fliegen die Pollen überall herum und legen sich auf den Glasflächen und dem Boden ab. Und das nicht nur im Außen-, sondern auch im Innenbereich“, sagt Winfried Völklein. Denn damit das Glashaus im Sommer nicht zur Sauna wird, sind die Fenster den größten Teil des Tages geöffnet. Eine spezielle Fensterautomatik regelt die Belüftung und Beschattung und sorgt für ein angenehmes Klima im Glashaus. Um der Verunreinigungen Herr zu werden, greift der Tournee-Manager zum Dampfsaugsystem. Das Gerät dampft und saugt in einem Arbeitsgang und spart Völklein 60 Prozent der Zeit, die sonst zum Reinigen nötig wäre. Etwa alle drei Monate werden die Innenseiten der Glasflächen gereinigt. „Dank des langen Schlauchs und eines extralangen Aufsatzes komme ich problemlos bis zum Giebel“, erklärt Winfried Völklein. Weil das Gerät ohne Reinigungsmittel auskommt und die gereinigten Flächen sofort abgesaugt werden, seien auch Streifen kein Thema mehr. Lediglich an die Innenseiten des Glasdachs in knapp sechs Metern Höhe kommt der Dampfsauger nicht heran. Alle zwei Jahre werden sie deshalb von einer Spezialfirma gereinigt. „Ohne



Das Gerät dampft und saugt in einem Arbeitsgang.



Der Dampfsauger kommt ohne Reinigungsmittel aus.

Kletterausrüstung geht da nichts, anders kommt man an die Glasdachinnenseite nicht heran. Da sind selbst die Profis einige Tage mit der Reinigung beschäftigt“, berichtet Winfried Völklein.

Auch bei der Bodenreinigung im Innenbereich setzt er den Dampfsauger ein. Mit seinen frei beweglichen Lenkrollen aus Vollgummi kann das Gerät flexibel in alle Richtungen bewegt werden. „Mein Büro ist wie ein kleiner botanischer Garten. Beim Reinigen muss ich immer wieder um große schwere Blumentöpfe oder eben auch um Blumenbeete herum. Da erleichtert das wendige Gerät die Arbeit enorm“, betont der Tournee-Manager. Gerade auch im Sommer ist er über seine Neuanschaffung froh: „Mit den ganzen herumfliegenden Pollen müssen wir den Boden manchmal zweimal am Tag sauber machen.“ Der Dampfsauger sei schnell zur Hand, die Reinigung gehe flott über die Bühne.

Mit zuschaltbarem Heißwassermodul

Auch im Außenbereich kommt das Gerät zum Einsatz, zum Beispiel bei der Reinigung der Edelstahlprofile der Glasfenster. „Die Profile werden mit der Zeit oft schwarz. Mit dem Blue Evolution bekomme ich sie im Handumdrehen wieder sauber“, sagt Winfried Völklein. Dank eines Heißwassermoduls, das bei Bedarf zugeschaltet wer-



Um die Glasflächen des Gewächshauses zu reinigen, greift Winfried Völklein zum Dampfsauger. Auch auf dem Boden kommt das Gerät zum Einsatz.

Bilder: Beam

den kann, sind auch hartnäckige Verschmutzungen kein Problem. Mithilfe verschiedener Aufsätze lassen sich schwer zugängliche Stellen wie Fugen, Ecken und Kanten reinigen. Winfried Völklein nutzt das Gerät zudem auf der großzügigen Uferterrasse. „Nach einem Regenschauer lässt sich prima die Nässe von den Terrassenplatten absaugen. Hier trocknet das Wasser nur sehr langsam ab. Mit dem Blue Evolution ist die Terrasse ruckzuck wieder trocken“, erklärt Winfried Völklein. Auch Verschmutzungen wie Vogeldreck lassen sich schnell beseitigen. (Quelle: Jensen Media/Beam) ■
rationell reinigen | heike.holland@holzmann-medien.de

LANDWEHR
software

BLEIBEN SIE BESSER!
Jetzt mit LANDWEHR L2 digital durchstarten!

Jetzt informieren: www.LANDWEHR-L2.de